

AUTORINNEN

Bonz, Jochen, Dr. phil., geb. 1969 in Stuttgart, ist Geschäftsführer und Postdoc im Doktorandenkolleg „Prozessualität in transkulturellen Kontexten“ an der Universität Bremen. Promotion mit einer Studie über Popkultur. Arbeitsschwerpunkte: Kulturtheorie, praktische empirische Kulturforschung, Methoden der Kulturforschung. Veröffentlichungen: „Homi K. Bhabha“. In: Moebius, Stephan; Quadflieg, Dirk (Hg.): „Kultur. Theorien der Gegenwart“. Wiesbaden: VS 2006 (mit Karen Struve); „Das Kultur-Wissen des Habitus. Ausführungen zu Pierre Bourdieus Rekonzeptualisierung des ethnologischen Kulturbegriffs angesichts der Kultur der Moderne“. In: Hillebrand, Mark; Krüger, Paula; Lilge, Andrea; Struve, Karen (Hg.): „Die willkürlichen Grenzen. Das Werk Pierre Bourdieus in interdisziplinärer Anwendung“. Bielefeld: transcript 2006.

Homepage: <http://www.wsp-kultur.uni-bremen.de/>

E-Mail: jochen.bonz@uni-bremen.de

Bunz, Mercedes, Dr. phil., Postdoktorandin des Graduiertenkollegs „Archiv, Macht, Wissen“ an der Historischen Fakultät der Universität Bielefeld – Kulturwissenschaftlerin, Forschung: Kultur, Neue Medien und Gesellschaft. Mercedes Bunz lebt in Berlin, ist Dozentin an der Historischen Fakultät der Universität Bielefeld und Herausgeberin der monatlichen Zeitung DEBUG – Zeitung für elektronische Lebensaspekte. Aktuelle Publikationen: „Grenzgänge. Zu Mode, Kunst, Arbeit und einem neuen Typus der Macht am Beispiel eines Fotozyklus von Jürgen Teller.“ In: Frauke Boggasch und Dominik Sittig/Institut für moderne Kunst (Hg.): „ELENDE – Zur Frage der Relevanz von POP in Kunst, Leben und öffentlichen Badeanstalten“. Nürnberg: Verlag für moderne Kunst Nürnberg (erscheint August 2006); „Teenage Fanclub? Wie Jugendlichkeit von einem Versprechen zu einer Bedrohung wurde“. In: Schirn Kunsthalle Frankfurt: „Die Jugend von Heute“, 7. April bis 25. Juni 2006. Ausstellungskatalog. Köln: Verlag der Buchhandlung König 2006, 171-173;

„Zum Projekt einer Economical Correctness. Das Urheberrecht und die Kopie als künstlerisches Konzept“. In: Gisela Fehrmann, Erika Linz, Eckhard Schumacher, Brigitte Weingart (Hg.): „OriginalKopie – Praktiken des Sekundären.“ Köln: DuMont 2004, 304-309.

Homepage: <http://www.mercedes-bunz.de>

E-Mail: mercedes.bunz@de-bug.de

Hepp, Andreas, Prof. Dr., Professor für Kommunikationswissenschaft, Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind Medien- und Kommunikationstheorie, Mediensoziologie, inter- bzw. transkulturelle Kommunikation, Cultural Studies, Medienwandel, Medien und Religionswandel, Methoden qualitativer Medienforschung, Medienrezeption/-aneignung und Diskursanalyse. Veröffentlichungen: „Transkulturelle Kommunikation“ (UTB 2006), „Netzwerke der Medien. Medienkulturen und Globalisierung“ (VS 2004), „Konnektivität, Netzwerk und Fluss. Konzepte gegenwärtiger Kommunikations-, Medien- und Kulturtheorie“ (Mitherausgeber, VS 2006).

Homepage: <http://www.imki.uni-bremen.de>,

<http://www.andreas-hepp.name/>

E-Mail : Andreas.Hepp@uni-bremen.de

Hohmann, Silke, Jahrgang 1972, studierte Kommunikationsdesign und schreibt seit 1998 über Kunst, Design, Mode, Musik und Popkultur für Publikationen wie die Frankfurter Rundschau, die Form, Intro, ART und die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung. Seit 2006 ist sie Redakteurin beim Kunstmagazin MONOPOL.

Homepage: <http://www.monopol-magazin.de>

E-Mail: hohmann@monopol-magazin.de

Hug, Theo, Dr. phil., derzeit außerordentlicher Professor am Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Innsbruck und Leiter des „ARC (Austrian Research Center) Research Studios eLearning Environments“. Forschungsinteressen: Medienbildung und Kommunikationskultur, Wissenstheorie und Methodologie, E-Education und Microlearning. Veröffentlichungen: „Wie kommt Wissenschaft zu Wissen?“ (Hg., 4 Bände und 2 CD-ROMs, Baltmannsweiler 2001); „Phantom Wirklichkeit. Theoretische Annäherungen an Wirklichkeitsverständnisse“ (hrsg. mit Hans Jörg Walter, Baltmannsweiler 2002); „Instantwissen, Bricolage und Tacit Knowledge. Wissensformen in der westlichen Medienkultur“

(hrsg. mit Josef Perger, Innsbruck 2003), „Media Communities“ (hrsg. mit Brigitte Hipfl, Münster 2006).

Homepage: <http://www.hub-web.at>

E-Mail: theo.hug@uibk.ac.at

Jacke, Christoph, Dr. phil. M.A., geb. 1968, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Koordinator im Studiengang „Angewandte Kulturwissenschaften/Kultur, Kommunikation und Management“ der Universität Münster, Lehrbeauftragter im Studiengang „Populäre Musik und Medien“ der Universität Paderborn, diverse weitere Lehraufträge, freier Autor für u.a. Frankfurter Rundschau, DEBUG, Testcard und Telepolis. Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind Medienkulturtheorie, Kommunikationstheorie, Cultural Studies, Popkultur, Popmusik, Werbung. Zuletzt erschienen: „Hinlenkung durch Ablenkung. Medienkultur und die Attraktivität des Verborgenen“. Münster u.a.: LIT 2003; (hrsg. mit Guido Zurstiege) „Medien(Sub)kultur. Geschichten – Diskurse – Entwürfe“ Bielefeld: transcript 2004; „Zwischen Faszination und Exploitation. Pop(musik)journalismus als Forschungsdesiderat“. In: Bonz, Jochen; Büscher, Michael; Springer, Johannes (Hg.): Popjournalismus. Mainz: Ventil 2005, 49-65; „Die Kritikindustrie: Wir sind Papst und wollen keinen“. In: Testcard. Beiträge zur Popgeschichte. Heft 15: The Medium Is The Mess. Mainz: Ventil 2006, 85-89 (mit Sebastian Jünger); „Museum, Archiv, Netz. Popgeschichte(n) als Mediengeschichte(n)“. In: Testcard. Beiträge zur Popgeschichte. Heft 15: The Medium Is The Mess. Mainz: Ventil 2006, 132-137.

Homepage: <http://egora.uni-muenster.de/kkm/personen/jacke.html>

E-Mail: jackech@uni-muenster.de

Jünger, Sebastian, Dr. phil., Kulturarbeiter und Kulturwissenschaftler, Forschungsinteressen: Kulturtheorie, Medienkultur, Alltagskultur. Veröffentlichungen: „Selbstorganisation, Lernkultur und Kompetenzentwicklung – Arbeitsbericht über die Erforschung ihrer theoretischen Bedingungsverhältnisse und praktischen Gestaltungsmöglichkeiten“. Wiesbaden: DUV 2004; „Die Kritikindustrie: Wir sind Papst und wollen keinen“. In: Testcard. Beiträge zur Popgeschichte. Heft 15: The Medium Is The Mess. Mainz: Ventil 2006, 85-89 (mit Christoph Jacke).

Homepage: www.cafe-cubus.de

E-Mail: sebastianjuenger@web.de

Keller, Katrin, Dr. phil. M.A., Studium der Kommunikationswissenschaft, Anglistik und Psychologie. Von 2001-2005 wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Kommunikationswissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Promotion über Starkult und Identität im April 2006. Forschungsschwerpunkte: Kulturtheorien, Populäre Kultur, Cultural Studies, Musikkommunikation, Starkult- und Fanforschung und Identitäts-Theorien. Katrin Keller arbeitet seit Juli 2006 als Texterin in einer Werbeagentur und ist für das Institut für Kommunikationswissenschaft der Universität Münster als Lehrbeauftragte tätig.

E-Mail: katrin.keller@hotmail.de.

Kimminich, Eva, Prof. Dr. habil., Eva Kimminich ist Romanistin, Kulturwissenschaftlerin und Beirätin für Jugend- und Subkulturen der Deutschen Gesellschaft für Semiotik; sie lehrt seit 1993 als Gastprofessorin an verschiedenen deutschen Universitäten. Arbeitsschwerpunkte insb.: das vielschichtige Wechselspiel zwischen Mensch und Welt, wie es sich im Gebrauch von Stimme, Gebärde, Geste, Schrift und Zeichen sowie im Wandel kultureller Kernmetaphern manifestiert. Dazu gibt sie seit 2000 bei Peter Lang die Reihe „Welt – Körper – Sprache“ heraus (letzter Band: „GastroLogie“ 2005). Rezente Publikationen (Auswahl): (Hg.): „Kulturelle Identität: Konstruktionen und Krisen“. Frankfurt/Main u.a.: Peter Lang 2003; „MC's, Mony, Macht und Moral. Beobachtungen zu einer ästhetisch-ethischen Oratur.“ In: Christoph Mandry (Hg.): „Literatur ohne Moral. Literaturwissenschaft und Ethik“. Münster u.a.: LIT 2003, 43-65; (Hg.): „Rap: More Than Words.“ Frankfurt/Main: Peter Lang 2004; „*Citoyen* oder Fremder? Ausgrenzung und kulturelle Autonomie in der Banlieue Frankreichs“. In: Archiv für Sozialgeschichte Bd. 46: „Integration und Fragmentierung in der europäischen Stadt 2006“; „Der PlattenspielerSpieler. Vom Konservieren zum Inkarnieren“. In: „Cultural Insurance“, hg. v. Adi Hoesle, Köln: Salon 2006.

Homepage: <http://www.romanistik.uni-freiburg.de/kimminich/>

E-Mail: KIMMINICH@aol.com

Knape, Joachim, Prof. Dr., Professor für Allgemeine Rhetorik an der Universität Tübingen, Forschungsschwerpunkte sind die Theorie, die Praxisfelder und die Geschichte der Rhetorik sowie die deutsche Literatur und Kultur der frühen Neuzeit. Publikationen: „Was ist Rhetorik?“, Stuttgart 2000; „Allgemeine Rhetorik. Stationen der Theoriegeschichte“, Stuttgart 2000; (Hg.) „Medienrhetorik“, Tübingen 2005; (Hg.) „Bildrhetorik“, Baden-Baden 2006.

Homepage: <http://www.uni-tuebingen.de/uni/nas/dozenten/knape.htm>
 E-Mail: joachim.knape@uni-tuebingen.de

Richard, Birgit, Prof. Dr., lehrt Neue Medien in Theorie und Praxis an der Goethe Universität. Ihre Forschungsschwerpunkte sind u.a. Neue Medien, Bildkulturen (alle Forschungsprojekte unter: www.birgitrichard.de), Ästhetik aktueller Jugendkulturen (Jugendkulturarchiv), Alltagsmedien (Clips, Games). Sie veröffentlichte u.a.: „Todesbilder. Kunst Subkultur Medien“. München: Wilhelm Fink 1995 und „Sheroes. Genderspiele im virtuellen Raum.“ Bielefeld: transcript 2004. Sie gab den Kunstforum International Band 141 („Mode. Die oberflächlichen Hüllen des Selbst“) heraus, außerdem Themenbände zu Magie, Kunst und Gentechnologie, Gewalt, Zeit. Sie ist eine der KuratorInnen der Ausstellung „Coolhunters. Jugendkulturen zwischen Medien und Markt“ (www.coolhunters.net), die im ZKM in Karlsruhe, Künstlerhaus Wien und *Kunsthalle Budapest* gezeigt wurde.

Homepage: <http://www.birgitrichard.de/>
 E-Mail: profirichar@aol.com

Schmidt, Siegfried J., Univ. Prof em. Dr. Dr. h.c., Forschungsinteressen: Kommunikations- und Medientheorie, Kulturtheorie. Publikationen: „Kalte Faszination. Medien, Kultur, Wissenschaft in der Mediengesellschaft“. Weilerswist: Velbrück 2000; „Geschichten und Diskurse. Abschied vom Konstruktivismus“. Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt 2003; „Lernen, Wissen, Kompetenz, Kultur. Vorschläge zur Bestimmung von vier Unbekannten“. Heidelberg: Carl-Auer 2005.

Homepage: <http://www.sjschmidt.net/>
 E-Mail: sjs3811@uni-muenster.de

Shusterman, Richard, Prof., Richard Shusterman is the Dorothy F. Schmidt Eminent Scholar in the Humanities and Professor of Philosophy at Florida Atlantic University, Boca Raton. His authored books include „Surface and Depth“ (2002), „Performing Live“ (2000), „Practicing Philosophy“ (1997), „Sous l'interprétation“ (1994), „T.S. Eliot and the Philosophy of Criticism“ (1988), and „Pragmatist Aesthetics“ (1992, now in its second edition [2000] and translated into twelve languages). His books in German translation include „Kunst Leben“ (1994), „Vor der Interpretation“ (1996), „Philosophie als Lebenspraxis“ (2001), and „Leibliche Erfahrung in Kunst und Lebensstil“ (2005).

Homepage: <http://www.artsandletters.fau.edu/humanitieschair/>
E-Mail: shuster1@fau.edu

Terkessidis, Mark, Dr. Dipl.-Psychologe, geb. 1966, von 1992 bis 1994 Redakteur der Zeitschrift *Spex*. Freier Autor. Zahlreiche Beiträge zu den Themen Populärkultur, Identitätsbildung, Migration und Rassismus in Tageszeitung, Freitag, Tagesspiegel, Literaturen, Texte zur Kunst, Freibeuter etc. sowie für den Westdeutschen Rundfunk und Deutschlandfunk. Buchveröffentlichungen: *Kulturkampf – Volk, Nation, der Westen und die Neue Rechte* (Köln: Kiepenheuer & Witsch, 1995); Herausgeber (mit Tom Holert) von *Mainstream der Minderheiten – Pop in der Kontrollgesellschaft* (Berlin: ID-Verlag, 1996); *Psychologie des Rassismus* (Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, 1998); Herausgeber (mit Ruth Mayer) von *Globalkolorit – Multikulturalismus und Populärkultur* (St. Andrä-Wörden: Hannibal, 1998); *Migranten* (Hamburg: Rotbuch, 2000); *Entsichert – Krieg als Massenkultur im 21. Jahrhundert* (zusammen mit Tom Holert, Köln: Kiepenheuer & Witsch); *Die Banalität des Rassismus. Migranten zweiter Generation entwickeln einen neuen Begriff* (Bielefeld: transcript, 2004); *Fliehkraft. Gesellschaft in Bewegung – Von Migranten und Touristen* (zusammen mit Tom Holert, Köln: Kiepenheuer & Witsch 2006). Momentan mit Tom Holert Arbeit an dem Projekt: „Orte und Objekte der Migration: Das Hotel, der Container, das Zelt“.

Homepage: <http://www.isvc.org/>
E-Mail: nc-terkesma@netcologne.de

Tillmann, Angela, Dipl.-Päd., wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Medienpädagogik an der TU Dresden. Forschungsinteressen: Medienpädagogik, Mediensozialisation, Genderforschung. Veröffentlichungen: Tillmann, A./Vollbrecht, R. (Hg.): „Abenteuer Cyberspace – Jugendliche in virtuellen Welten“. Peter Lang: Berlin 2006; „Girls in Cyberspace: An Evaluation of an Online Community Supervised by Media Educationalists“. In: Hipfl, Brigitte; Hug, Theo (Hg.): *Media Communities*. Münster u.a.: Waxmann 2006, 211-230; „Doing Identity: Selbsterzählung und Selbstinszenierung in virtuellen Räumen“. In: Tillmann, Angela; Vollbrecht, Ralf (Hg.): „Cyberspace – Jugendliche in virtuellen Welten“. Frankfurt/Main: Peter Lang 2006, 33-50; „LizzyNet – Handlungsspielräume für Mädchen im Internet“. In: *medien + erziehung*, Heft 6/2005, 53-63.

Homepage: <http://www.tu-dresden.de/erzwiae/mp/start.htm>
E-Mail: angela.tillmann@tu-dresden.de

van der Horst, Jörg, M.A., geb. 1971, freier Autor und Ghostwriter. Seit 2000 Künstlerischer Mitarbeiter und Pressereferent von Christoph Schlingensief. Studium der Publizistik- u. Kommunikationswissenschaft, Politikwissenschaft und Soziologie an der WWU Münster; Magisterarbeit 2002 über „Theater als Medienphänomen“. Seit 2003 Lehrbeauftragter im Studiengang „Angewandte Kulturwissenschaften/Kultur, Kommunikation und Management“, seit 2006 zusätzlich am Institut für Kommunikationswissenschaft (IfK) der WWU Münster; Schwerpunkte im Bereich Medienkultur und Medientheorie. 2005 Beginn der Promotion am IfK bei Prof. Dr. Dr. h.c. Siegfried J. Schmidt; Dissertation: „Das Theater der Wirklichkeiten“; Veröffentlichungen in Vorbereitung: „Kunst in Dosen. Kulturvermittlung im deutschen Fernsehen“; „Volkstheater. Der Schlingensief-Reader“.

E-Mail: office@v-d-horst.de

Vollbrecht, Ralf, Prof. Dr., Kindheits- und Jugendforschung, Medienkultur und Medienbildung; Veröffentlichungen: Tillmann, A./Vollbrecht, R. (Hg.): „Abenteuer Cyberspace. Jugendliche in virtuellen Welten“. Frankfurt/Main: Peter Lang 2006; Fritz, K./Sting, S. /Vollbrecht, R. (Hg.): „Mediensozialisation. Pädagogische Perspektiven des Aufwachsens in Medienwelten“. Opladen: Leske + Budrich 2003, „Jugendmedien“. Tübingen: Niemeyer 2002.

Homepage: <http://www.tu-dresden.de/erzwiae/mp/start.htm>

E-Mail: rv-net@web.de

Zierold, Martin, Dr. phil. M.A., Mitarbeiter Kommunikation, Presse, PR beim Tonkünstler-Orchester und Musik-Festival Grafenegg in Österreich; Lehrbeauftragter im Studiengang „Angewandte Kulturwissenschaften/Kultur, Kommunikation und Management“ und am Institut für Kommunikationswissenschaft der Universität Münster. Forschungsschwerpunkte Medienkulturwissenschaft und Erinnerungskulturen, Kulturkommunikation. Veröffentlichungen: „Gesellschaftliche Erinnerung. Eine medienkulturwissenschaftliche Perspektive“. Berlin und New York: Walter de Gruyter 2006.

Homepage: <http://www.medienkulturwissenschaft.de/>

E-Mail: zierold@erinnerungskultur.de

Zurstiege, Guido, Prof. Dr. phil. habil., geb. 1968, Studium der Kommunikationswissenschaft, Anglistik und Wirtschaftspolitik an der West-

fälischen Wilhelms-Universität in Münster, Promotion 1997, Habilitation 2004. 1997-2003 wissenschaftlicher Assistent am Institut für Kommunikationswissenschaft der Universität Münster. 2004 Gastprofessor am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der FU Berlin, Lehrauftrag an der Universität Greifswald. Wichtigste Veröffentlichungen: „Mannsbilder – Männlichkeit in der Werbung. Eine Untersuchung zur Darstellung von Männern in der Anzeigenwerbung der 50er, 70er und 90er Jahre“. Opladen: Westdeutscher 1998; (Hg.): „Festschrift für die Wirklichkeit“. Opladen/Wiesbaden: Westdeutscher 2000; „Orientierung Kommunikationswissenschaft. Was sie kann, was sie will“. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 2000 (mit Siegfried J. Schmidt); (Hg. mit Siegfried J. Schmidt): „Werbung, Mode und Design“. Opladen/Wiesbaden: Westdeutscher Verlag 2001; (Hg. mit Siegfried J. Schmidt und Joachim Westerbarkey): „a/effektive Kommunikation: Unterhaltung und Werbung“. Münster/Hamburg: LIT 2001; (Hg. mit Christoph Jacke) „Hinlenkung durch Ablenkung. Medienkultur und die Attraktivität des Verborgenen“. Münster u.a.: LIT 2003; „Zwischen Kritik und Faszination. Was wir beobachten, wenn wir die Werbung beobachten, wie sie die Gesellschaft beobachtet“. Köln: Herbert von Halem 2005.

Homepage: <http://www.univie.ac.at/Publizistik/Zurstiege.htm>

E-Mail: guido.zurstiege@univie.ac.at